

3-Königstreffen in Bodman am 6.Januar 2025

Josef Schuck

Tradition ist ja ein wesentliches Motto im Deutschen Dampfboot-Verein. Da mag sich schon mal ein Kunststoff-Bootsrumpf oder verschiedene elektrische Systeme unter einer sauberen Holzverkleidung verbergen, aber im Herzen fühlen wir uns doch alle der traditionellen Dampfboottechnik verbunden ... so wie es früher war.

Traditionspflege haben sich viele Vereine auf die Fahnen geschrieben, aber selten wird dieses Ziel so grandios umgesetzt wie zum jährlichen 3-Königstreffen Anfang Januar, im gut geheizten Festsaal mit dem Ambiente früherer Epochen bei der Familie Drechsler in Bodman. Mit dem Zählen der vielen ausgestellten Dampfmaschinen und -Spielzeuge hat der Hausherr längst aufgehört. Die großen Exemplare stehen einen Stock tiefer. Selbstspielende Klaviere und Orchestrien unterhalten die Gäste, die auf Erkundungstour durch die Räumlichkeiten hier eine Sammlung Chapeau Claque (Faltzylinder) neben historischen Grammophonen und originalen Maschinen-telegraphen bestaunen. Ein höchst passender Rahmen für jeden Dampfboot-Enthusiasten, um sich mit Gleichgesinnten zu treffen und auszutauschen.

Die Veranstaltung 2025 war gut besucht, besonders auch viele Schweizer Dampf Freunde nahmen die teils weite Anreise in Kauf, um dabei zu sein. Sehr erfreulich. Immer wieder bildeten sich unterschiedliche Grüppchen. Hier wurden Erfahrungen zu technischen Problemen ausgetauscht, dort hatten sich die Damen zum gemeinsamen Plausch zusammengefunden. Das Kuchenbuffet hatte enorme Ausmaße, und Kaffee und Wein unterstützten die gute Laune.

Apropos gute Laune ... vom zwischenzeitlich etwas gealterten Sängerknaben-Quartett mit ihrer genialen Pianistin im Hintergrund und ihrem witzigen Vortrag im Stile der ‚Commedian Harmonists‘ konnten die Gäste gar nicht genug bekommen. Die Kerle verstehen es immer wieder aufs Neue, die Gesellschaft mit ihren traditionellen Melodien und toller Pianobegleitung mitzureißen.

Am Abend hatte sich dann der Trubel etwas gelegt. Man saß gemütlich bei Käsehäppchen und Weißbrot zusammen in kleiner Runde, und selbst das DDV-Gründungs- u. Ehrenmitglied Hans Götz hielt trotz hohen Alters noch wacker mit und demonstrierte auch zu diesem Anlass das für Dampfboot-Enthusiasten so typische Durchhaltevermögen.

Einen großen Dank an Angelika und Norbert Drechsler für diese erneut sehr gelungene Veranstaltung. Beim Abschied versicherten wir uns einer Wiederholung dieser Vergnüglichkeit im nächsten Jahr ... die Chancen stehen nicht schlecht.